

Inhalt

7	VORWORT
9	EINLEITUNG
9	Lehrerfortbildung – Bildung wohin?
12	Gruppendynamik für Lehrer(innen)
14	Bedingung für die einzelnen: Lernen durch Loslassen
16	Der/die einzelne und die Gruppe: Ganzheitliches Lernen
20	Anwendungsbereiche: Prävention und Supervision
25	Es geht nicht ganz ohne „Technik“: Wissenswertes zum Kleinen Planspiel
27	Die Leitung des Kleinen Planspiels
29	Ready?
	DIE SPIELE
31	Erstes Spiel: NICHTS GEHT MEHR (Thema: „Schule von morgen“)
45	Zweites Spiel: DIE ANDEREN SIND SCHULD (Thema: Eine Schülerin wird „krank an der Schule“)
57	Drittes Spiel: KEINER TUT WAS (Thema: Drohender Suizid einer Schülerin)
69	Viertes Spiel: EIN FEST MIT NACHSPIEL (Thema: Ländliche Eltern-Politik)
79	Fünftes Spiel: SPIEGLEIN, SPIEGLEIN AN DER WAND (Thema: Lehrer leidet an „Problemklasse“ – Hauptschule –)
89	Dasselbe in der Version für Berufliche Schulen
94	Dasselbe in der Version für Gymnasien
99	Sechstes Spiel: ZWISCHEN DEN FRONTEN (Thema: Gruppenkonflikt Eltern – Schüler – Lehr- kräfte – Beratungslehrer)
111	Siebtens Spiel: STARK ODER SCHWACH (Thema: Aggression/Ausländer)
119	Achstes Spiel: SCHWARZER PETER (Thema: Motivation)

127	Neuntes Spiel: SCHNEIDER, DER PAUSENSCHRECK (Thema: Prügelknabe/Rivalität)
135	Zehntes Spiel: SCHULLAUFBAHN MIT BREMSEN (Thema: Erfolgreicher Sohn eines erfolgreichen Vaters)
143	LITERATUR
145	ANHANG: Glossar der erwähnten Therapie- und Trainings- verfahren
152	DER AUTOR